

- ¹ 1944/45: Abschreibung RM 10 000.—.
1945/46 und 1946/47: Abschreibung je RM 14 000.—.
- ² 1944/45: Abgang RM 31 300.—, Abschreibung RM 3000.—.
1945/46 und 1946/47: Abschreibung je RM 3000.—.
- ³ 1944/45, 1945/46 und 1946/47: Abschreibung je RM 7165.—.
- ⁴ 1944/45: Zugang RM 1 476.—, Abschreibung RM 6476.—.
1945/46: Zugang RM 13 893.—, voll abgeschrieben.
1946/47: Zugang RM 7 424.—, voll abgeschrieben.
- ⁵ 1944/45: Zugang RM 882.—, voll abgeschrieben.
1945/46: Zugang RM 2 636.—, voll abgeschrieben.
1946/47: Zugang RM 10 000.—, Abschreibung RM 3000.—.
- ⁶ 1944/46: Zugang RM 350.—, voll abgeschrieben.
1945/46: Zugang RM 1 052.—, voll abgeschrieben.
- ⁷ 1945/46: Zugang RM 550.—, voll abgeschrieben.
- ⁸ 1944/45: Zugang RM 725.—, voll abgeschrieben.
1945/46: Zugang RM 2 215.—, voll abgeschrieben.
- ⁹ 1944/45: Zugang RM 1 988.—, voll abgeschrieben.
- ¹⁰ 1944/45: Zugang RM 2 284.—, Abgang RM 582.—,
Abschreibung RM 1701.—.
1946/47: Zugang RM 1 052.—, Abschreibung RM 500.—.
- ¹¹ 1944/45: Abgang durch Umbuchung RM 125 186.—,
Abschreibung RM 320 798.—.
- ¹² 1944/45: Zugang RM 905.—, Zugang durch Umbuchung
RM 125 186.—, Abgang durch Umbuchung
RM 127 443.—.
- ¹³ 1946/47: In den sonstigen Forderungen werden nach Ver-
rechnung mit Steuerverbindlichkeiten insbeson-
dere Forderungen an das Finanzamt aus Steuer-
überzahlungen ausgewiesen.

	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
Passiva				
Grundkapital	1 080	1 080	1 080	1 080 000
Rücklagen				
gesetzliche Rücklage	124	124	124	124 439
freie Rücklage	—	100	120	120 000
Rücklage z. Werkserneuerung	50	50	50	50 000
Rücklage für Unterstützungs- zwecke	20	20	—	—
Rücklage für Ersatzbeschaffg.	—	684	684	684 198
Wertberichtigung zum Umlaufvermögen	200	100	100	100 000
Rückstellung für ungewisse Schulden	100	549	286	230 961 ¹
Verbindlichkeiten	(638)	(130)	(253)	(220 301)
Hypothekenschulden	205	57	56	47 141 ²
Unterstützungseinrichtung der Hiltorfer Brauerei A.-G. Köln, e. V.	—	—	48	41 167
Aus Warenlieferungen und Leistungen	113	2	14	6 610
Wechsel	52	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	268	71	135	125 383
Rechnungsabgrenzung	1	6	17	9 084
Gewinn einschließlich Vortrag	99	59	61	63 949
Bürgschaften, Ausbietungsgarantien	(423)	(276)	(273)	(270 930)
	RM 2 312	2 902	2 775	2 682 932

¹ 1946/47: Verminderung gegenüber dem Vorjahre durch In-
anspruchnahme.

² 1946/47: Rückgang gegenüber dem Vorjahre durch Tilgung.

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	30. 9. 1939	30. 9. 1945	30. 9. 1946	30. 9. 1947
Löhne und Gehälter	265	214	168	190 432
Soziale Abgaben	17	12	60	37 184 ¹
Abschreibungen				
auf das Anlagevermögen	93	30	45	35 089
auf das Umlaufvermögen	23	—	5	14 786
Steuern				
vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	158	160	382	57 058
Bier- und sonstige Steuern	639	236	585	943 207 ²
Beiträge an Berufsvertretungen	7	9	7	4 122
Außerordentl. Aufwendungen	—	544	152	—
Sonstige Aufwendungen	418	—	—	—
Gewinn einschließlich Vortrag	99	59	61	63 949
	RM 1 719	1 264	1 465	1 345 827
Erträge				
Gewinnvortrag	4	5	59	60 542
Jahresertrag				
gemäß § 132, II, 1 AG	1 690	779	1 327	1 273 850
Zinsen, soweit sie die Auf- wandszinsen übersteigen	17	15	7	3 216
Außerordentliche Erträge	—	465	72	8 219
Sonstige Erträge	8	—	—	—
	RM 1 719	1 264	1 465	1 345 827

Reingewinn-Verteilung

Dividende	86	—	—	—
Tantieme an Aufsichtsrat	7	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	6	59	61	63 949
	RM 99	59	61	63 949

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
„Hierbei mache ich die Einschränkung, daß verschiedene
Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst
sind, noch nicht endgültig beurteilt werden konnten.“

Köln, im Februar 1948.

gez. Dr. Alfons Sistig, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Das Bierherstellungsverbot wurde im Berichtsjahr (1946/47)
noch nicht aufgehoben. Der Absatz war infolge der ungün-
stigen wirtschaftlichen Verhältnisse leicht rückläufig.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen (unter Hin-
weis auf die Fußnoten zur Bilanztafel):

Das Anlagevermögen erfuhr gegenüber dem Vorjahre keine
wesentlichen Veränderungen. Die Wertpapiere des Anlage-
vermögens wurden bereits 1944/45 unter „Vermögen unge-
wissen Wertes“ ausgewiesen.

Die fast unveränderten Vorräte wurden vorsichtig bewertet.

Die Darlehen verringerten sich, insbesondere durch Rück-
zahlungen, um RM 30 244.61.

Die „Rückstellungen für ungewisse Schulden“ sind in ihrer
Gesamthöhe ausreichend bemessen.

Die Bier- und sonstigen Steuern werden trotz des rück-
läufigen Absatzes um RM 357 785.33 höher als im Vorjahre
ausgewiesen, da Bier- und Umsatzsteuererhöhung erstmalig
ganzjährig zur Auswirkung kamen. Der Jahresgewinn be-
trägt RM 3406.72, der zuzüglich des Vortrages von RM
60 541.82 mit RM 63 948.54 auf neue Rechnung vorgetragen
wurde.